

corrupted flower

Von misscantarella

Prolog:

„Jeder Familie hat ihr Oberhaupt.“

„Aber macht das jemanden zum geborenen Anführer?“

Nach über dreihundertjährigen Herrschaft wurde im Jahr 189 der Niedergang des mächtigen Feuerreichs eingeleitet. Am Kaiserhof brachen in den Jahrzehnten davor immer wieder brutale Machtkämpfe aus, die den Einfluss des Kaisers zunehmend schwinden ließ. Das Land brauchte einen starken Herrscher, doch war der Kaiser von Krankheiten gezeichnet und starb innerhalb weniger Wochen.

„Streben gute Anführer nach Frieden?“

„Oder nach neuen Zielen?“

Es brach ein Kampf um die Thronfolge aus und während dieser turbulenten Zeiten trat ein nach Macht strebender Mann aus seinem Schatten. Dong Zhuo – ein enger Vertrauter des letzten Kaisers riss sich innerhalb eines Tages die Macht an sich und setzte den gerade einmal neunjährigen Kronprinzen auf den Kaiserthron. Unterstützt wurde Dong Zhuo von seinem Adoptivsohn, Uchiha Sasuke.

„Geben sie uns den Kampfbefehl?“

Die Geschichtsbücher beschrieben Sasuke als einen großgewachsenen Mann mit blasser Haut und dunklem Haar. Mit Augen, schwärzer als die dunkelste Nacht. Geboren um zu kämpfen wanderte Sasuke durch das Land und galt schon bald als der stärkste Krieger im ganzen Reich. Nachdem Sasuke seinen Ziehvater tötete, schloss er sich für kurze Zeit der kaiserlichen Armee an, um einen Bauernaufstand niederzumetzeln. Schlussendlich fiel Sasuke auch dem Kaiser in den Rücken und diente fortan Dong Zhuo.

„Oder folgen wir ihnen aus freien Stücken?“

Fernab von der Hauptstadt schmiedete derweilen Haruno Mitsuhide, selbst ehemaliger Berater des Kaisers und treuer Anhänger der Dynastie, einen Plan um Dong Zhuo zu stürzen. Auf der Suche nach Verbündenden arrangierte Mitsuhide eine Verlobung seiner Tochter Sakura mit dem Sohn aus dem Hause der Uzumaki, die den Südosten des Landes beherrschten.

„Dienen sie dem Volk?“

Als gute Tochter und loyale Dienerin des Kaisers, verabschiedete Sakura sich schon bald von ihrer Familie und machte sich auf den Weg zu ihrem zukünftigen Ehemann.

„Oder sich selbst?“

Derweilen hatte Sasuke die Kaiserfamilie ausgelöscht und jagte gnadenlos diejenigen, die entkommen konnten. Das brutale Vorgehen von Sasuke und seinen Männern verbreitete großen Schrecken unter der Bevölkerung, die fortan in ständiger Angst lebte.

„Sie tun, was getan werden muss.“

Während einer seiner Raubzüge entdeckte Sasuke eine Gruppe Reisender, die im Schutze der Dunkelheit die Grenze passieren wollten. Sie hatten ein wertvolles Gut bei sich – ein passendes Geschenk für seine Rückkehr in die Hauptstadt.

„Und dasselbe werde auch ich tun...“